

Mini-Gottesdienst Heiligabend 2020 für das persönliche Gebet

ERÖFFNUNG

In dieser Nacht feiern wir die Geburt eines Kindes.
Wir feiern die Geburt Jesu.
Jedes Neugeborene lässt uns staunen über das Wunder des Lebens.
In dieser Nacht feiern wir: Gott wird Mensch.
Der große Gott – ganz klein und uns nah.
Es ist und bleibt ein Geheimnis.
Beginnen wir unser Gebet mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

LIED Nun freut euch, ihr Christen GL Nr. 241 Str. 1-2

GEBET

Guter Gott, du kommst uns Menschen entgegen. Du willst den Menschen nahe sein. Heute feiern wir das Fest der Menschwerdung deines Sohnes Jesus Christus. Dies ist für uns ein großes Geschenk, und voller Freude feiern wir seinen Geburtstag. Mit einem offenen Herzen wollen wir dich empfangen, denn du willst dich uns schenken. Amen.

EVANGELIUM

Weihnachtsevangelium nach Lukas:

Es geschah in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Lukas 2,1–7

(Das Jesuskind wird in die Krippe gelegt)

LIED Zu Betlehem geboren GL Nr. 239 Str. 1-3

EVANGELIUM

Der Evangelist Lukas berichtet weiter:

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan

hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.
Lukas 2,8–15

IMPULS/GEDANKEN

*Von Maria möcht´ ich lernen,
Dass die Leidenschaft und Zärtlichkeit Gottes in mir wohnen
und wachsen kann.*

*Von Josef möcht´ ich lernen,
meine eigenen Pläne fallen
und mich von den Plänen Gottes durchkreuzen zu lassen.*

*Von den Leuten von Bethlehem möcht´ ich lernen,
mich Gott zu öffnen, wenn er fremd und unerkannt
vor meiner Tür steht, bei mir anklopft
und mich sucht.*

*Von den Hirten möchte´ ich lernen,
mich mitreißen zu lassen,
von der Einladung Gottes.*

*Von den Engeln möcht´ ich lernen,
die Freudenbotschaft weiter zu sagen,
weiter zu tragen.*

*Von den Königen möcht´ ich lernen,
dass jeder Weg, so lang und schwierig er auch sein mag,
mich trotzdem zu dem menschgewordenen Gott führen kann.*

- Was ist mir heute besonders wichtig - von welcher Figur in der Krippe möchte ich lernen?
- Habe ich heute vielleicht schon meine Pläne fallen gelassen, jemandem die Tür geöffnet, die Freudenbotschaft weitergetragen, Gottes Einladung angenommen?

BITTEN

- Für unsere Familie: Guter Gott, du kennst einen jeden von uns und weißt um die Freuden und die Sorgen in unserer Familie. Schenke uns einen festen Zusammenhalt und Verständnis füreinander.
- Für Menschen, die in dieser Nacht keinen Frieden haben: Irgendwo wird auch in dieser Nacht Krieg geführt und Gewalt ausgeübt: Herr, gib allen Menschen Frieden.
- Für Menschen, die in dieser Nacht allein sind: Herr sei du ihnen nahe, damit auch für sie Weihnachten wird.

- Für die Kinder auf der weiten Welt: Schenke allen einen Platz, an dem sie geborgen sind, und Menschen, die für sie da sind.
- Für alle, die krank sind, in den Krankenhäusern oder zu Hause, und die nicht wissen, was für sie alles kommen wird. Herr, stärke ihre Hoffnung und richte sie auf, wenn sie verzweifelt sind.
- Für alle Menschen auf der ganzen Welt: dass die Pandemie nicht trennt, sondern näher zusammen führt. Herr hilf uns, füreinander und miteinander durch diese Zeit zu gehen.
- Für unsere verstorbenen Angehörigen: Herr lass ihnen dein ewiges Licht leuchten, damit sie bei dir ewig leben.

VATER UNSER

Mit Jesus Christus, der heute geboren ist, der unser Bruder ist,
bringen wir alle unsere Bitten zu dir, Gott, unser Vater, und beten:

Vater unser im Himmel ...

SEGEN

Gehen wir und verwandeln die dunkle Nacht in eine heilige Nacht.

Gehen wir und verwandeln wir die Trauer auf den Gesichtern so vieler Menschen in Fröhlichkeit und Lachen.

Gehen wir mit dem Frieden, den diese Nacht umhüllt.

Und so segne uns alle der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

LIED Stille Nacht Gl Nr. 249 Str. 1-3